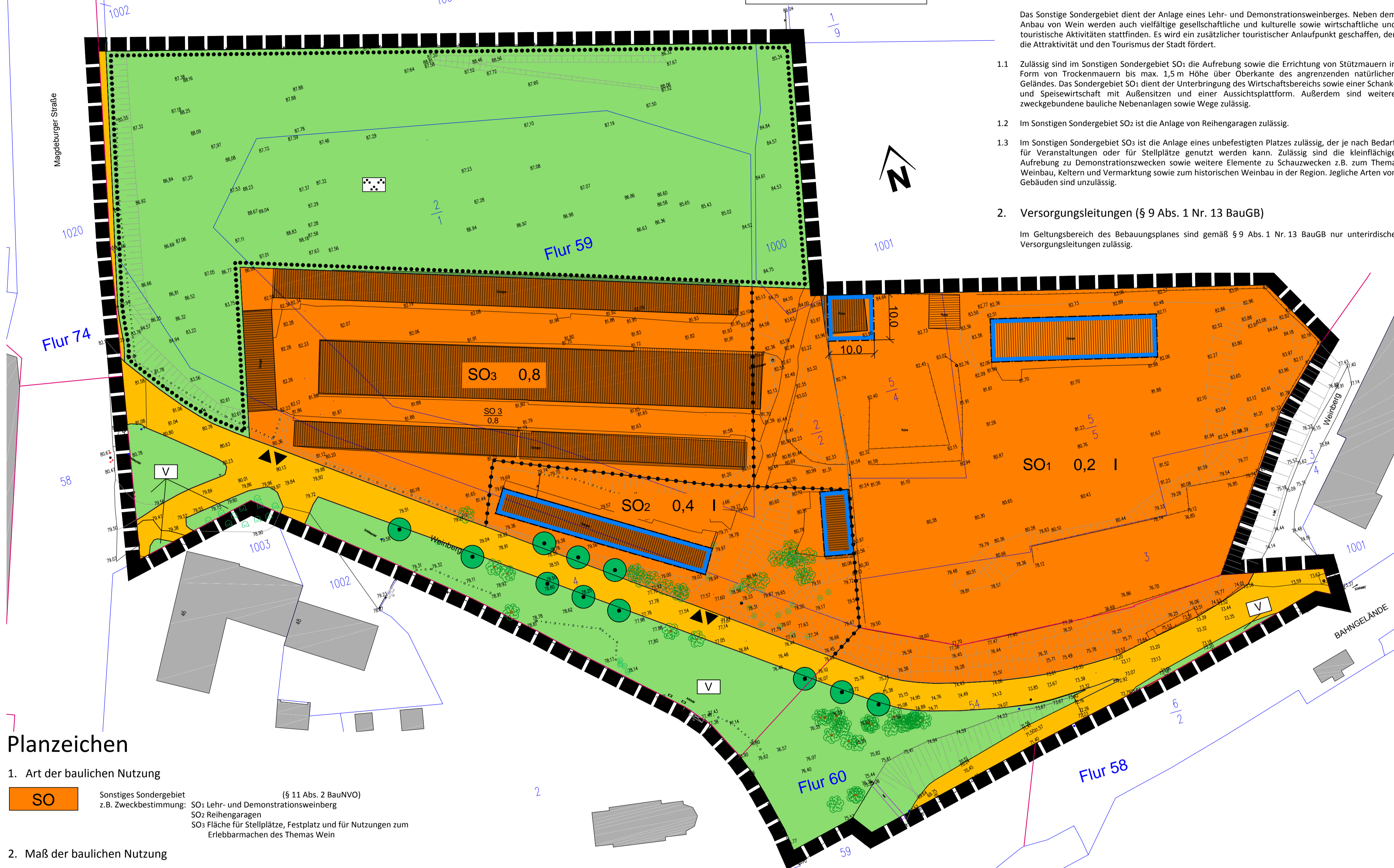


Teil A - Planzeichnung

M 1 : 500

Kartengrundlage:
Liegenschaftskarte/Dezember 2016
© GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2016, A18-224-2009-7



I Textliche Festsetzungen

- Art und Maß der baulichen Nutzung**

Das Sonstige Sondergebiet dient der Anlage eines Lehr- und Demonstrationsweinberges. Neben dem Anbau von Wein werden auch vielfältige gesellschaftliche und kulturelle sowie wirtschaftliche und touristische Aktivitäten stattfinden. Es wird ein zusätzlicher touristischer Anlaufpunkt geschaffen, der die Attraktivität und den Tourismus der Stadt fördert.

 - Zulässig sind im Sonstigen Sondergebiet SO₁ die Aufrebrung sowie die Errichtung von Stützmauern in Form von Trockenmauern bis max. 1,5 m Höhe über Oberkante des angrenzenden natürlichen Geländes. Das Sondergebiet SO₁ dient der Unterbringung des Wirtschaftsbereichs sowie einer Schank- und Speisewirtschaft mit Außen sitzen und einer Aussichtsplattform. Außerdem sind weitere zweckgebundene bauliche Nebenanlagen sowie Wege zulässig.
 - Im Sonstigen Sondergebiet SO₂ ist die Anlage von Reihengaragen zulässig.
 - Im Sonstigen Sondergebiet SO₃ ist die Anlage eines unbefestigten Platzes zulässig, der je nach Bedarf für Veranstaltungen oder für Stellplätze genutzt werden kann. Zulässig sind die kleinflächige Aufrebrung zu Demonstrationszwecken sowie weitere Elemente zu Schauzwecken z.B. zum Thema Weinbau, Keltern und Vermarktung sowie zum historischen Weinbau in der Region. Jegliche Arten von Gebäuden sind unzulässig.
- Versorgungsleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)**

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB nur unterirdische Versorgungsleitungen zulässig.

Verfahrensvermerke

Auf Grund des § 1 Abs. 3 sowie des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722), hat der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung und die Begründung beschlossen.

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans vom 09.03.2017. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) am 06.04.2017 erfolgt.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB ist mit öffentlicher Auslegung vom bis zum durchgeführt worden.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hat am den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom bis zum während folgender Zeiten
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, am im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) bekannt gemacht worden.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wurde am vom Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vom gebilligt.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), wird hiermit ausgeteilt.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister
- Die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am in Kraft getreten.
Bernburg (Saale), Oberbürgermeister

Planzeichen

- Art der baulichen Nutzung**

SO Sonstiges Sondergebiet (§ 11 Abs. 2 BauNVO)
z.B. Zweckbestimmung: SO₁ Lehr- und Demonstrationsweinberg
SO₂ Reihengaragen
SO₃ Fläche für Stellplätze, Festplatz und für Nutzungen zum Erlebarmachen des Themas Wein
- Maß der baulichen Nutzung**

0,4 Grundflächenzahl (GRZ), z.B. 0,4 (§ 19 Abs. 1 BauNVO)
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z.B. I (§ 20 Abs. 1 BauNVO)
- Baulinien, Baugrenzen**

Baugrenzen (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
- Verkehrsflächen**

Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluss an andere Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Grünflächen**

öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
hier: Ein- und Ausfahrt
hier: Verkehrsgrün
hier: Parkanlage
- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**

Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung von Bepflanzung (§ 9 Abs.1 Nr. 25 Buchst. b BauGB)
Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr. 25 Buchst. b BauGB)

- Sonstige Planzeichen**

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
- Bestandsangaben**

--- Flurgrenze
--- Flurstücksgrenze
--- Flurstücksnummer
--- Abgrenzung Fahrbahn/Wege
--- Mauer
--- Höhenangaben in m ü. NHN
--- Böschungen
--- Laubbaum
--- Hecke
--- Busch

3. Bindungen für Bepflanzungen und Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. b BauGB)

- In der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage sind die Bäume, Sträucher und Bepflanzungen zu erhalten und als Parkanlage zu gestalten. Die Errichtung von Wegen in einer Breite von maximal 3,0 m ist zulässig.
- Die in der Planzeichnung festgesetzten Bäume mit Erhaltungsgebot sind dauerhaft zu erhalten. Abgängige Bäume mit Erhaltungsgebot sind spätestens in der folgenden Vegetationsperiode, straßenbegleitend im Geltungsbereich durch jeweils einen Hochstamm mit einem Stammumfang von mindestens 18 cm, gemessen in 1 m Höhe, zu ersetzen.

Hinweise

Altlasten
Entsprechend § 2 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) sind im Altlastenkataster des Salzlandkreises die Altlastenverdachtsflächen Nr. 06008 - Verfüllter Steinbruch „Am Weinberg“ (Flurstücke 2/1 und 2/2 der Flur 59 der Gemarkung Bernburg) und Nr. 00589 - Schrottplatz (Flurstücke 5/4 und 5/5 der Flur 59 der Gemarkung Bernburg) geführt. Es handelt sich um Altstandorte, die noch nicht archiviert wurden, aber von denen keine erheblichen Bodenbelastungen ausgehen. Nach Aussage des Salzlandkreises kann auf eine Kennzeichnung verzichtet werden.

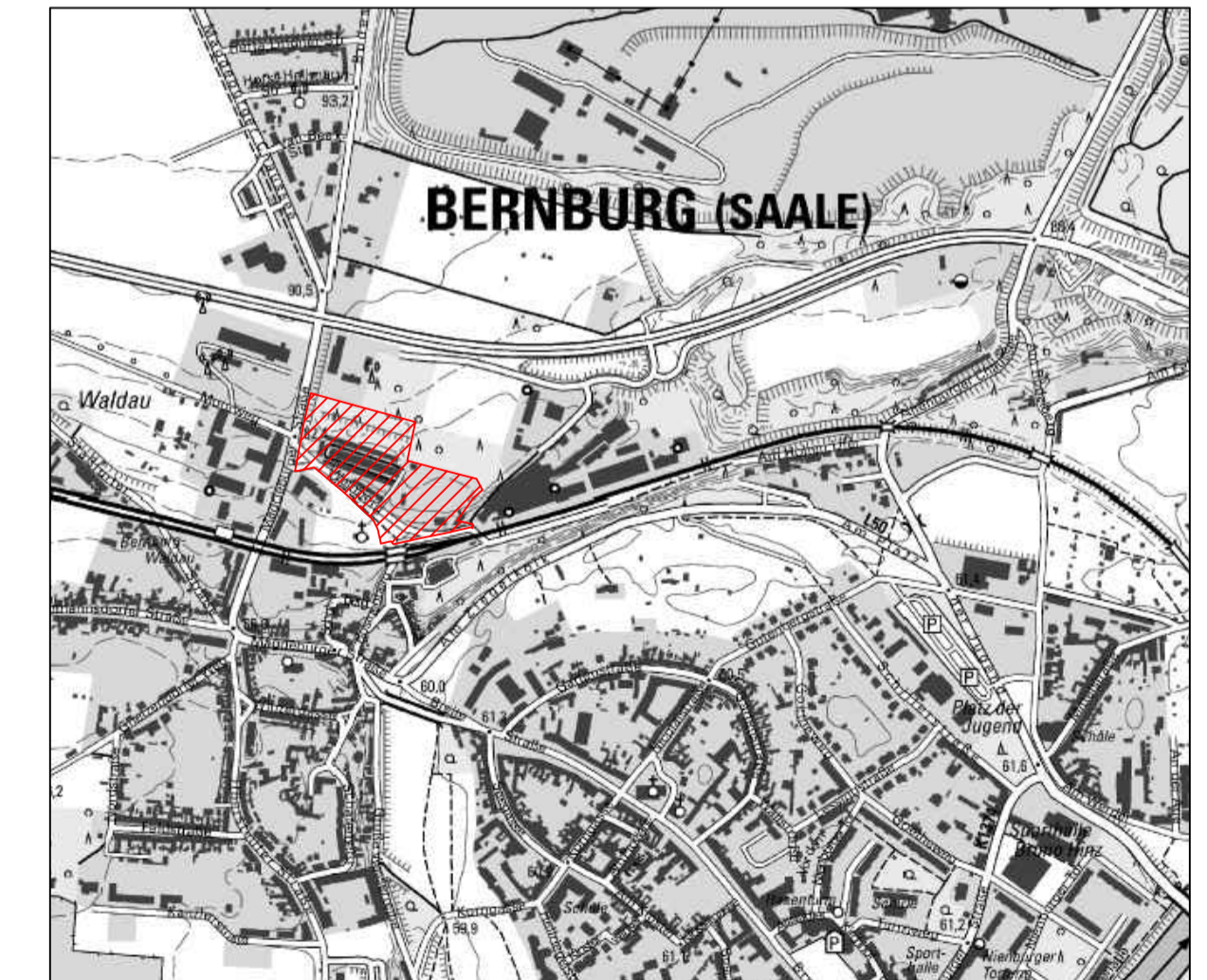
Kampfmittel
Nach Information des Salzlandkreises wurde der Bereich anhand der vorliegenden Kampfmittelbelastungskarte (Stand 2014) auf das Vorhandensein von Kampfmittelverdachtsflächen überprüft. Kampfmittelfunde können niemals ganz ausgeschlossen werden. Es gelten uneingeschränkt die Vorschriften der Gefahrenabwehrverordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel, insbesondere Sicherungs- und Meldepflichten. Es wird auf den Kampfmittelverdacht für die betroffenen Flurstücke 2/2 und 1000 der Flur 59 der Gemarkung Bernburg hingewiesen.

Stadt Bernburg (Saale)

Bebauungsplan Nr. 91
Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg“



Verfahrensstand: Vorentwurf
Maßstab: 1 : 500 Datum: 26.10.2017



Kartengrundlage: Geobasisdaten/Juli 2016
© GeoBasis-DE/LVermGeo LSA, 2016, A18-224-2009-7

PLANVERFASSER: STADT BERNBURG (SAALE)
Planungsamt
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)
E-Mail: frank.wiemann.stadt@bernburg.de
Tel.: 03471 659-626
Fax: 03471 659-300

